

MARKTNEWS Thun | 2. Oktober 2020

# Neue Kooperation zwischen Wirtschaft und Bildung

Der Wirtschaftsraum Thun (WRT) und die Höhere Fachschule für Tourismus (TFBO) in Thun vereinbaren eine Zusammenarbeit. Die beiden Institutionen beabsichtigen die Stärkung des Bereichs Bildung in der Region Thun und streben eine stärkere Vernetzung von Wirtschaft und tertiärer Bildungsstufe an. Als erste Massnahme werden WRT und TFBO einander die jeweiligen Kommunikationskanäle für die Bekanntgabe von Informationen und Angeboten zur Verfügung stellen.



Kooperation mit Corona-Virus-Sicherheitsabstand: Stefan Otziger (Geschäftsführer WRT) (links) und Stefan Otz (Direktor TFBO), die beiden beinahe Namensvetter. Foto: zvg

Die Höhere Fachschule für Tourismus ist nebst der Hotelfachschule Thun und dem Hochschulableger der Empa eine der drei Bildungsinstitutionen auf tertiärer Stufe in Thun. Um im Rahmen des regionalen Konzeptes den Wirtschaftsstandort Thun möglichst attraktiv zu gestalten, ist der Wirtschaftsraum Thun an einem starken Bildungsangebot interessiert. Die TFBO ihrerseits lanciert ab November gemeinsam mit den Bildungspartnern Wirtschaftsschule Thun und Hotelfachschule Thun ein Weiterbildungsangebot in agilem Projektmanagement. Dieses orientiert sich an der «Design Thinking» Methode und ist einem Kreativprozess des AlpenLab entsprungen.

### **Verbindung von Bildung und Wirtschaft**

Durch die Kooperation mit der Höheren Fachschule für Tourismus können die tertiäre Bildungsstufe der Region gestärkt sowie Wirtschaftspartner und Bildungsinstitutionen vernetzt werden. Idealerweise wird so das theoretische Wissen mit dem praktischen Können verbunden. Dazu WRT-Geschäftsführer Stefan Otziger: «Eine enge Vernetzung der Bereiche Wirtschaft und Bildung soll dazu beitragen, die Studierenden frühzeitig auf gegenseitige Abhängigkeiten und unternehmerische Bedürfnisse zu sensibilisieren sowie das unternehmerische Denken zu fördern».

### **Schnittstelle zwischen städtischem und alpinem Tourismus**

Aufgrund ihres Standortes in Thun kann die TFBO das vielfältige regionale Angebot an der Schnittstelle zwischen dem städtischen und dem alpinen Tourismus wirkungsvoll in den Lernstoff integrieren. Der zweijährige Lehrgang zum «Dipl. Tourismusfachmann/-frau HF» wird in Thun seit rund fünf Jahren angeboten. Der erfahrene Tourismusprofi Stefan Otz hat die Bildungsinstitution kürzlich übernommen und sagt: «Wir wollen das regionale Netzwerk stärken und können dank der Zusammenarbeit mit dem WRT unsere fundierte und praxisnahe Weiterbildung im Tourismus noch bekannter machen. Der Tourismus bleibt trotz Covid-19 eine Wachstumsbranche und wird sich wieder erholen. Für den Aufschwung werden ausgebildete Tourismusfachleute benötigt, welche die Nachfrage steuern und passende Produkte zu entwickeln vermögen.»

### **Thun als zentraler Bildungsstandort**

Der Lehrgang zum «Dipl. Tourismusfachmann/-frau HF» wird in Thun an zentralem Standort angeboten und adressiert vor allem Personen aus den Kantonen Bern, Solothurn und Freiburg sowie aus dem Oberwallis. Für den Wirtschaftsraum Thun bietet sich dadurch die Chance, vermehrt auf der nationalen Landkarte wahrgenommen zu werden. Zudem werden neue Studierende in der Region aufgenommen, und der Bekanntheitsgrad wird grösser.

### **WRT-Preis für die beste Diplomarbeit**

Nebst der Zusammenarbeit in der Verbreitung des TFBO-Bildungsangebotes wird der Wirtschaftsraum Thun im Rahmen dieser Kooperation künftig jährlich einen Preis für die beste Diplomarbeit der TFBO-Studierenden vergeben. Dadurch unterstützt der WRT die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und setzt ein Zeichen für die an der TFBO angebotene touristische Weiterbildung am Wirtschaftsstandort Thun.

#### **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 185105 2.10.2020 – 19.45 Uhr Autor/in: pd/nin

Anzeige



## Jungfrau Zeitung

[E-Paper](#) | [Inserieren](#) | [Team](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

© 2001 – 2020 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907